



# Eröffnungsangebot Antikörpermessung

WEHLING VON BUTTLAR APOTHEKE HENDRIK WEHLING E.K.  
KRONBERGER STR. 11 (IM MEDZENTRUM) 63110 RODGAU

Wir bestimmen Ihren Impfstatus  
durch eine quantitative Antikörpermessung  
innerhalb von 15 Minuten.

Ein kleiner Piks in den Finger genügt!

Erfahren Sie, wie gut Sie  
gegen COVID-19  
geschützt sind.

Test nach  
WHO  
Standard

Für Sie

**KOSTENLOS**

Ohne Termin!

Montag bis Freitag

**09:00 - 13:00 Uhr**

Solange der Vorrat reicht



Wehling von Buttlar  
**APOTHEKE**



# Eröffnungsangebot Antikörpermessung

WEHLING VON BUTTLAR APOTHEKE HENDRIK WEHLING E.K.  
KRONBERGER STR. 11 (IM MEDZENTRUM) 63110 RODGAU

Wir bestimmen Ihren Impfstatus  
durch eine quantitative Antikörpermessung  
innerhalb von 15 Minuten.

Ein kleiner Piks in den Finger genügt!

Erfahren Sie, wie gut Sie  
gegen COVID-19  
geschützt sind.

Test nach  
WHO  
Standard

Für Sie

**KOSTENLOS**

**Ohne Termin!**

**Montag bis Freitag**

**09:00 - 13:00 Uhr**

Solange der Vorrat reicht



*Wehling von Buttlar*  
**APOTHEKE**





# Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 11 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 17. März 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

## Kinder wollen Bäume wachsen sehen

### Schüler der Carl-Orff-Schule helfen bei der Wiederaufforstung

Rodgau (RZ) Erneut haben Schüler der Carl-Orff-Schule Bäume, in diesem Fall Stieleichen, gepflanzt. Der Sturm von 2019 hat damals die Bäume auf dem Waldstück zerstört, das nun wieder aufgeforstet werden soll.

Zurzeit sind 200 Setzlinge mit der Unterstützung von kleinen neugierigen Helfern aus verschiedenen Grundschulen gesetzt worden. Es werden noch mindestens 500 weitere folgen. Pro Fläche wachsen zehn verschiedene Baumarten zukünftig um die Wette. Dies wäre nicht möglich ohne die Unterstützung des Rotary Club Rodgau e.V. und der Werte-Stiftung Frankfurt, die den Baumnachwuchs finanziert haben. Die Idee zu diesem Projekt hatte Bürgermeister Max Breitenbach. Das Ziel ist, Gutes für das



Klima zu tun und den Kindern die Natur näherzubringen. Dabei soll ein funktionierender und stabiler Wald für die

nächste Generation geschaffen werden. Mit Sicherheit werden die Kids bei ihren nächsten Spaziergängen ganz besonders

nach ihren Bäumchen schauen, die sie teilweise mit Schleifchen markiert haben. (Foto: Stadt Rodgau)

**bu** BerufsAkademie Rhein-Main  
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -  
Anmeldung: [www.ba-rm.de](http://www.ba-rm.de)

**OPEN CAMPUS**  
**SPEED-DATING**  
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!  
**Sa., 25.03.23 · 11-13.30 Uhr**



Vorsorge – Gemeinsam sind wir stärker!

## Darmkrebsvorsorge – rettet Leben

Aktion „Langener Darmkrebsvorsorge 2023“ zum Darmkrebsmonat MÄRZ

Wussten Sie, dass der erste Schritt zur Darmkrebsvorsorge ein einfacher Stuhltest sein kann? Wir halten die Teströhrchen in der Klinik für Sie bereit und versenden Sie auf Wunsch gerne!

Seien Sie mutig & melden Sie sich an:

Anmeldung und Informationen:  
Tel. 06103 / 912 - 61 226  
[a.bukvarevic@asklepios.com](mailto:a.bukvarevic@asklepios.com)



Kostenfrei

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

## Naturnaher Garten

### NABU Rodgau: Bei der Gartengestaltung an die Tierwelt denken

Rodgau (RZ) Der Frühling naht, die Menschen zieht es ins Grüne. Gartenbesitzerinnen und -besitzer stehen nun in den Startlöchern, um die Pflanzen und den Boden für die warme Jahreszeit vorzubereiten. Der Naturschutzbund (NABU) Rodgau bittet alle Naturfreunde, bei der Gartengestaltung an die Tierwelt zu denken. Denn Vögel, Insekten und Säugetiere brauchen Nahrung, und diese kann ein zumindest partiell naturbelassener Garten liefern. Abgestorbene Hölzer und geschnittene Zweige gehören in ein eigenes Eckchen. Dort dienen sie dem lautstark singenden

Zaunkönig als Brutrevier und im Winter dem Igel als Unterschlupf. Gerne nutzen auch kleine Wildbienen Altholz als Brutversteck für die winzigen Eier. Die Tiere sind so klein, sie fallen kaum auf. Trotzdem gibt es 585 Arten in Deutschland; mehr als die Hälfte ist vom Aussterben bedroht. Die Pollen der Schafgarbe, der Doldenblütler, des Feldahorns, der Akelei, des Lavendel, der Lupine, der Wilde Malve, der Schlehe und des Pfaffenhütchens stehen auf der Speisekarte der kleinen Flieger. In trockenen Perioden braucht die Fauna jeden Tag frisches

Wasser. Vögel trinken und baden gerne in den am Baum aufgehängten Tränken (der Fachhandel bietet verschiedene Artikel an), für Säugetiere steht die Wasserquelle auf dem Boden. Die Trinkgefäße sind täglich zu reinigen. Der Blick des Gartenbesitzers kann schon jetzt zwölf Monate in die Zukunft gehen: Für das nächste zeitige Frühjahr sind Frühblüher im Garten dekorativ: Leberblümchen, Märzenbecher, Narzisse, Scharbockskraut, Winterling und Blaustern bilden Pollen, wenn die ersten Insekten nach der Winterruhe auf Erkundungsflug gehen. Hummeln frischen die Nahrungsreserven schon zeitig im Jahr gerne an der Salweide und der Kornelkirsche auf.



Krainer Biene labt sich am Jakobsgraskraut. (Foto: NABU)

**KM**  
Haupt Händler

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · [info@autohaus-schleicher.de](mailto:info@autohaus-schleicher.de)

**KM-Service** **TOYOTA-Service**

**CarTank 24**

**CarTank 24 Rabatt-Tankkarte**  
Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!  
Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

**24-Stunden-Notdienst**

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

**Kein Fachchinesisch.**  
**Keine kryptischen AGBs.**  
**Kein „Das geht nicht“.**

Beratung  
Verkauf  
Installation  
Kundendienst

**Küchenstudio ELEKTROFISCHER**  
musterhaus küchen

**FACHGESCHÄFT**

[www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de](http://www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de)  
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

**MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE**

**Unzufrieden? Na dann: Unser Geheimnis ist konstante Qualität.**  
Damit sind Sie auch 2023 wieder voll im Trend!

**TEAM RIES**  
FRISEUR · KOSMETIK

**WWW.FRISEUR-RIES.DE**

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12  
Telefon 0 61 06 / 77 14 50

**Beilagen-Hinweis**

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Bauzentrum Andre&Oestreicher, City Galerie Aschaffenburg, JYSK, LIDL, Netto, Norma, REWE, Toom Baumarkt

**DAHLER**

**Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach**

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E [hanau@dahler.com](mailto:hanau@dahler.com) [dahler.com/hanau](http://dahler.com/hanau)

# Mehr Teilhabe durch politisches Engagement

Erzählcafé in Rodgau



Im Bild (v.l.): Gülhagar Karademir-Altun (SPD-Stadtverordnete Rödermark), Martina Sertic (FDP-Stadtverordnete Rodgau), Paula López Vicente (Stadtverordnete der Tierschutzpartei Rodgau), Zahide Demiral (Ausländerbeirat Rödermark), Mahfooz Malik (Stadtverordneter der Grünen Rödermark), Mahmoud Haji (Ausländerbeirat Rodgau). (Foto: Stadt Rodgau)

Rodgau (RZ) Die Frage „Macht Politik Spaß?“ beantworteten die sechs Kommunalpolitiker\*innen aus Rodgau und Rödermark im Stadtverordnetenrat Rodgau mit einem eindeutigen Ja. „Sonst würden wir nicht hier sitzen und uns auch nicht so engagieren“, fasst Paula López Vicente, Stadtverordnete der Tierschutzpartei Rodgau, für alle zusammen. Und diese Engagementform ist wohl ansteckend, haben sie doch alle weitere Menschen in ihrem Umfeld für Politik begeistern können. Familie und Freunde sind stolz auf sie und das, was sie bereits erreicht haben.

Mahmoud Haji vom Ausländerbeirat Rodgau hat für sich erkannt: „Politiker\*innen haben Zugang zur Informationen, aber auch wir selbst sind Quellen für Informationen für die Politik.“ In den politischen Gremien ist die gesellschaftliche Realität noch nicht abgebildet, auch das möchten die

sechs Teilnehmenden des Erzählcafés ändern. Sie möchten mehr Teilhabe in der Politik aus der Migrationsgesellschaft erreichen.

Alle haben persönliche oder familiäre Einwanderungsgeschichte und jede Menge Tipps, wie man sich bei politischen Interesse einbringen kann. „Der Ausländerbeirat mit seinen öffentlichen Sitzungen ist ein guter Ort für Menschen ohne Wahlberechtigung wie Nicht-EU-Bürger\*innen, das politische Leben kennen zu lernen,“ erläutert Zahide Demiral vom Ausländerbeirat Rödermark. „Schauen, in welcher Partei oder Organisation es die meisten Übereinstimmungen gibt und einfach zu den Sitzungen gehen“, ist der Tipp von Gülhagar Karademir-Altun, SPD-Stadtverordnete Rödermark. Martina Sertic, FDP-Stadtverordnete Rodgau und Kreisbeigeordnete, ergänzt, dass ein wenig Mut dazu gehöre, zu einer Veranstaltung

zu gehen, aber man in der Regel erfreut begrüßt werde. Mahfooz Malik's Tipp ist, dass man sich nicht abschrecken lassen darf, wenn Erfolge sich nicht so schnell einstellen. Er sitzt für die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung in Rödermark und im Kreistag und kandidiert im Herbst 23 für den Landtag.

Einig sind sich alle, dass es sich persönlich und für die Gesellschaft lohne, sich politisch zu engagieren. Kommunalpolitik sei die realste Form, da man nahe dran ist an den Themen in der Kommune. Auch lerne man viel über die Kommune, in der man sich engagiert, und kann sich ein gutes Netzwerk aufbauen.

Das Erzählcafé „Macht Politik Spaß?“ wurde auf Einladung des Rodgauer Büros für Teilhabe und Vielfalt und der Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe Rödermark in Zusammenarbeit mit dem Kompetenz-zentrum Vielfalt Hessen durchgeführt.

## IGEMO Dudenhofen

Die IGEMO Dudenhofen lädt ihre Mitgliedsvereine zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 12. April, um 19.30 Uhr, in das Bürgerhaus-Kolleg Dudenhofen ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 31. März an kommunikation@igemo-dudenhofen.de schriftlich eingereicht werden

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1.Begrüßung und Eröffnung, 2.Protokoll der JHV 2022, 3.Veränderung der IGEMO Mitgliedschaften, 4.Bericht des 1. Vorsitzenden, 5.Bericht des 1. Rechners, 6.Bericht der Kassenprüfer, 7.Vorstandswahlen (a) Wahl des Wahlvorstandes, b) Wahl der Vorstandsmitglieder), 8.Wahl der Kassenprüfer für das GJ 2023, 9.Anträge der Mitglieder und des Vorstandes, 10.Terminplanung/Aktualisierung für 2024, 11.Verschiedenes.

## Fundversteigerung

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau führt am 25. März in der Hans-Böckler-Straße 1 ihre diesjährige Fundversteigerung durch. Fahrräder, Roller, Ringe, eine Powerbank und andere Gegenstände kommen „unter den Hammer“. Die Gegenstände sind allesamt im gebrauchten Zustand und können am Versteigerungstag von 9.30 bis 9.50 Uhr vorab besichtigt werden. Die Versteigerung selbst beginnt im 10 Uhr. Die ersteigerten Gegenstände sind in bar vor Ort zu bezahlen.

## Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

# Künstlergespräch in der Rodgau Galerie

Rodgau (RZ) Kulturdezernent Winno Sahn und die Künstler Andreas Wald und Clemens Erlebach treten am 22. März um 19 Uhr in den Dialog über die Werke der aktuellen Ausstellung in der Rodgau Galerie, Niuewpoorter Straße 90. Winno Sahn wird über die besondere Technik und Arbeitsweise mit den Künstlern sprechen. Unter dem Gruppennamen „Eiserne Steg 2000“ stellen beide ihre Werke aus. Zu der Gruppe gehörte auch der verstorbene Künstler Jörg Koltermann, des-

sen Arbeiten ebenfalls zu sehen sind. Die Objekte zeichnen sich durch äußerst präzise Ausarbeitung aus. Sie sind so exakt gemalt, dass sie wie Fotografien wirken. Gerade dieser Aspekt der Genauigkeit und Präzision wird Teil des spannenden Austausches sein. Die Galerie ist Mittwoch von 18 bis 20 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung läuft noch bis 12. April, der Eintritt ist frei. Interessierte sind an allen Ausstellungstagen und am 22. März herzlich willkommen.

# Literaturkreis im Frauentreff Rodgau

Jügesheim (RZ) Der Literaturkreis trifft sich jeden letzten Freitag eines Monats um 19.30 Uhr im Frauentreff in der Gartenstraße 22 in Jügesheim. Alle Frauen die Freude an aktueller Literatur haben und sich gerne über den Lesestoff austauschen bzw. diskutieren möchten, sind herzlich willkommen. Im Monat März lesen wir das Buch „Offene See“ von Benjamin Myers.....“ Ein anrührendes Buch über Werte, Selbstfindung und Freundschaft“ It. Neue Ruhr Zeitung England 1946. Die Sehnsucht nach dem Meer und die Enge seines Elternhauses veranlas-

sen den jungen Robert dazu, sich zu Fuß zur Küste aufzumachen. Einmal will er die offene See erleben, bevor er unter Tage arbeiten muß. Als er die unkonventionelle Dulcie kennenlernt, öffnet sich für ihn die Tür in ein ganz anderes Leben - ein Leben, in dem Freundschaft, Leidenschaft Kunst, aber auch Schmerz erstrebenswerter sind als Wohlstandigkeit und Pflichterfüllung. Weitere Infos: Sibylla Weinberger, Email sibylla\_weinberger@web.de und Johanna Schade Tel. 733030 zur Verfügung oder Homepage frauen-treffen-frauen@jimdofree.com.

## Sturm - besser nicht in den Wald

Rodgau (RZ) Im Moment sollten Menschen den Wald lieber meiden. Bereits mit dem Sturm am Montag sind Äste von den Bäumen abgebrochen und Bäume umgefallen. Hängende Äste können sich mit dem nächsten Sturm, der Ende der Woche erwartet wird, lösen und ebenfalls herunterfallen.

Es wird daher akut um erhöhte Vorsicht im Wald gebeten – bestenfalls sollte die tägliche Spazierrunde auf freie Flächen außerhalb des Waldes verlegt werden. Die Stadt kontrolliert derzeit alle Hauptwege und räumt diese bei Bedarf und so rasch als möglich frei.

# Schöffen gesucht

Amtszeit von 2024 bis 2028

Rodgau (RZ) Bundesweit werden Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Gesucht werden in Rodgau insgesamt 24 Personen, die an den Amtsgerichten Offenbach, Langen, Seligenstadt und dem Landgericht Darmstadt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Bewerben um dieses Ehrenamt können sich Menschen, die in

der Stadt Rodgau wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind. Zudem müssen Schöffen die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Sie dürfen nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sein oder ein einem Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat schweben, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann.

Ebenfalls ausgeschlossen von der Übernahme eines Schöffenamtes sind hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige wie Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete und Religionsdiener. Schöffeninnen und Schöffen benötigen Lebenserfahrung und Menschenkenntnis. Das Amt verlangt Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Reife aber auch geistige Beweg-

lichkeit. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Weitere Infos und das Bewerbungsformular zum Schöffenamtsamt finden sich auf der Homepage der Stadt unter rodgau.de/Schöffenwahl2023. Interessierte bewerben sich bis zum 12. April per Post bei Magistrat der Stadt Rodgau, Fachbereich Recht und Gremien, Hintergasse 15, 63110 Rodgau.

# Spendenaktion für Jugendarbeit in Hessen

Vom 23. März bis 6. April geht es von Haus zu Haus

Kreis Offenbach (RZ) Hessens Jugend sammelt – und das schon seit über 70 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos.

Zwar werden die Angebote vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird auch dieses Jahr aktiv bei der

Jugendsammelwoche. Vom 23. März bis 6. April gehen junge Menschen aus den Jugendverbänden von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte vor Ort.

Die Jugendsammelwoche ist seit Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen, den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Jugendsammelwoche ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit“, erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen,

wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote, nicht möglich.“ Im Kreis Offenbach wurden in den Jahren vor der Pandemie etwa 20.000 Euro gesammelt.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Jugendverbänden in Hessen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein um dieses Ziel erreichen zu können. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Ju-

gendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn zwischen dem 23. März und dem 6. April eine Gruppe der Jugendfeuerwehr, ein junges Team aus einem Sportverein, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder oder ein anderer hessischer Jugendverband bei Ihnen klingelt, unterstützen Sie diese Gruppen bitte mit Ihrer Spende – in diesem Jahr ist dies besonders wichtig“, lädt Mario Machalet alle Menschen zur Unterstützung ein.

28. MÄRZ  
2023  
18.00 Uhr



## KLEINER SCHNITT – GROSSE WIRKUNG

„Wie minimalinvasive Techniken den Erfolg von Wirbelsäulenoperationen verbessern können“

Referent: Dr.med. Peer Joechel, Wirbelsäulenspezialist  
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse

 **ASKLEPIOS**  
KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

 IHRER KLINIK  
KOMPETENT & NAH

## CDU, SPD und FWR wollen in der Stadt Rodgau zukünftig zusammenarbeiten

Gemeinsame Pressemitteilung von CDU, SPD und FWR

Rodgau (RZ) CDU, SPD und FWR wollen mit ihren Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung Rodgau zukünftig zusammenarbeiten. Die Weichen für die Bildung einer gemeinsamen Koalition bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode im März 2026 seien in zügigen, fairen und vertrauensvollen Verhandlungen gestellt worden.

In der Pressemitteilung heißt es weiter: Die jetzt ausgehandelte Koalitionsvereinbarung wird nun den Gremien der beiden Parteien (CDU und SPD) und des politischen Vereins (FWR)

vorgelegt und zur Beratung vorgelegt. Ziel ist es, in allen zu beteiligenden Gremien eine Beschlussfassung bis spätestens Ende März 2023 herbeizuführen.

Die Koalitionsvereinbarung soll unmittelbar danach von den Vertreter(innen) der beiden Parteien und des politischen Vereins sowie den Vorsitzenden der drei Fraktionen unterschrieben werden. Die drei neuen Partner verfügen über insgesamt 24 der 45 Mandate der Stadtverordnetenversammlung Rodgau und haben damit eine stabile Mehrheit.

Die Vereinbarung trägt den Titel „Chancen nutzen, Zukunft gestalten: Durchstarten für Rodgau“ und schafft eine gute, sachorientierte Grundlage für die Arbeit an den wichtigen kommunalpolitischen Themen der nächsten Jahre.

In allen wesentlichen Bereichen ist es der neuen Koalition der Mitte gelungen, tragfähige gemeinsame Positionen zu beschreiben für die Gestaltung einer zukunftsweisenden, zeitgemäßen und pragmatischen Politik zum Wohle der Stadt Rodgau und der hier lebenden Menschen.

## 15-jährige erfolgreiche Arbeit

Gemeinsame Presseerklärung der SPD und Freien Wähler Rodgau zu einer Koalition mit der CDU

Rodgau (RZ) Man könne auf eine 15-jährige erfolgreiche Arbeit der Kooperation aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freie Wähler Rodgau und Tierchutzpartei im Interesse der Stadt Rodgau zurückblicken, erklären SPD und Freie Wähler Rodgau (FWR).

In den vergangenen Monaten musste man jedoch feststellen, dass sich verstärkt unterschiedliche Interessen bei den Kooperationsfraktionen herauskristallisierten. Die Differenzen

in wesentlichen Bereichen der Stadtpolitik waren zwischen den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der FDP nicht mehr zu übersehen. Deutlich wurde dies besonders bei der Beratung zum Haushalt 2023. Wenn solche Erosionen in der Zusammenarbeit deutlich werden, ist es an der Zeit neue Wege in der politischen Arbeit zu gehen, um auch weiterhin eine erfolgreiche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger Rodgaus sicher zu stellen.

Daher empfehlen der Vor-

stand und die Fraktion der SPD Rodgau sowie der Vorstand des politischen Vereins und die Fraktion der Freien Wähler Rodgau ihren Mitgliedern die Chance zu nutzen und eine Koalition mit der CDU einzugehen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre mit neuen Impulsen, Ideen und Motivationen zu einer Weiterentwicklung der Stadt Rodgau führen.

## Rodgau zu einem besseren Ort machen

Workshop im Rahmen des Stadtumbaus für Kinder und Jugendliche

Rodgau (RZ) Ein Workshop im Rahmen des Stadtumbaus bietet am 5. April auf dem Gelände des Badesees Kindern und Jugendlichen die Chance, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. Es geht vor allem um Visionen und Ideen rund um die Skateranlage am Strandbad Rodgau. Hier soll eine Pumptrackanlage entstehen und klar ist auch, dass die veraltete Skateranlage erneuert werden müsste. Was sonst noch? Kletterparcours, Café, Begrünung, Bäume, Beschattung, Fahrradabstellplätze? Der Fantasie und

Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Von 10 bis 16 Uhr kann gemalt, skizziert und diskutiert werden. Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule haben sich bereits im Vorfeld im Rahmen des schulischen WTW-Projekts – Wir tun was! – gemeinsam mit dem beauftragten Beteiligungsbüro Team Ewen aus Darmstadt Gedanken zum Thema gemacht. Sie haben einen Flyer mit dem Motto „Rodgau zu einem besseren Ort machen“ entworfen und damit die Veranstaltung an Rodgauer

Schulen beworben. Klar wurde hierbei auch, dass bei einem Workshop Aspekte wie die Verpflegung oder ein Pausenangebot nicht fehlen dürfen – Pizza, Eis und Beachvolleyball sind daher weitere wichtige „Programmpunkte“. Der Workshop findet bei jedem Wetter statt. Alles ist kostenlos. Jugendliche ab zwölf Jahren können sich anmelden unter [stadtumbau-rodgau.de/mitmachen](http://stadtumbau-rodgau.de/mitmachen). Dort werden im Anschluss auch die Ergebnisse mit Kommentarfunktion präsentiert.

Stadtverwaltung geschlossen

Rodgau (RZ) Die Stadtverwaltung Rodgau ist mit allen Außenstellen am 22. März von 9

bis 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Nach 14 Uhr ist die Verwaltung

– leider wegen der Folgen des Cyberangriffs immer noch eingeschränkt – wieder zu errei-

chen. Die Stadtwerke Rodgau sind von dieser Schließung nicht betroffen.

## „Wir behandeln Tabu-Themen“

Patientenakademie Langen mit Asklepios-Oberarzt

Di., den 28.03.2023, 18.00 Uhr:

„Wir behandeln Tabu-Themen: Hämorrhoiden & Enddarmkrankungen im Fokus“; Referent: Benjamin Albers, Oberarzt der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie, Ort: Neue Stadthalle Langen

Erkrankungen im Bereich des Enddarms und Analkanals sind in Deutschland weit verbreitet. Besonders über 50-Jährige leiden häufig unter Hämorrhoiden, die starke Schmerzen auslösen und den Stuhlgang

zunehmend erschweren. Fast jeder zweite Erwachsene leidet unter knotigen Verdickungen, die am After auftreten und Beschwerden wie Jucken, Nässen, Blutungen und Schmerzen auslösen. Trotzdem scheuen viele Menschen den Gang zum Arzt, denn Hämorrhoiden sind in der Gesellschaft nach wie vor ein Tabuthema. Dabei hat jeder Mensch Hämorrhoiden, sie sorgen gewöhnlich gemeinsam mit dem Schließmuskel für die Erhaltung der Darmkontinenz. Krankhaft werden Hämorrhoiden erst dann, wenn

die Gefäße erweitert sind und Schmerzen verursachen. Liegt ein Hämorrhoidalleiden vor, ist neben der korrekten Lokalisation der Erkrankung auch die Einteilung in unterschiedliche Schweregrade entsprechend ihres Ausmaßes wichtig für eine erfolgreiche Behandlung“, sagt Benjamin Albers, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die Ursachen für das Auftreten von Hämorrhoiden sind dabei vielseitig. Unter anderem kann zu starkes Pressen beim Stuhlgang zu einer Erweiterung der Gefäße

führen. Vor allem Patienten, die oft unter Verstopfungen leiden, neigen dazu, Hämorrhoiden zu entwickeln. Andere Ursachen können beispielsweise Fettleibigkeit, Schwangerschaft, Bindegewebsschwächen oder Krampfadern sein. Wer mehr über die Entstehung und Behandlung von Hämorrhoiden erfahren möchte, ist herzlich zur Patientenakademie eingeladen.

Anmeldung und Information unter: 06103 / 912 – 6 12 26 [a.bukvarevic@asklepios.com](mailto:a.bukvarevic@asklepios.com) [www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

## Endspurt und Vorfreude auf Premiere

Laienspielgruppe Nieder-Roden mit Aufführungen am 1. und 2. April /Noch Kartenim Vorverkauf

Nieder-Roden (RZ) Endspurt war das Motto beim Probe-wochenende der Laienspielgruppe. Dabei bereitete sich das Ensemble intensiv auf die bevorstehenden Aufführungen vor. Dies bedeutet stets ein arbeitsreiches Wochenende, da mindestens drei Gesamtdurchläufe plus Intensivproben einzelner Szenen auf dem Programm stehen.

Neben den reinen Theaterproben kommen im Rahmen des Wochenendes auch traditionell alle weiteren „Gewerke“ zusammen, die rund um die Aufführungen benötigt werden. Friseurin Sabine Popp bespricht mit den Schauspielern die Maske und Frisuren, Bauingenieur Frank Spahn bringt sein Fachwissen beim Bühnenbau ein und die beiden Tontechniker Richard Kraft und Tobias Geier besprechen mit dem Ensemble Besonderheiten bei den Audioeinstellungen und benötigte Ton-Einspieler etc. Dabei setzt der Verein seit vielen Jahren auf das Profi-Equipment der Ober-Röder Murxx-Brothers und hat sich noch vor der Corona-Pandemie ein professionelles Bühnenbild schreinern lassen.

Nach den Proben zeigte sich Regisseur Benjamin Mulligan-Kraft sehr zufrieden und stolz über die Leistung der Schauspielern und Schau-



spieler. Auch die traditionell mahnenden Worte der Souffleuse Sabine Schulz, dass der Text noch nicht 100% sitze, tat der guten Stimmung keinen Abbruch und wirkte vielmehr motivierend.

In weniger als vier Wochen kann sich das Publikum persönlich ein Bild machen und ist eingeladen die Aufführun-

gen der Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel im Bürgerhaus Nieder-Roden zu besuchen. Tickets für die Aufführungen am 1. April um 19.30 Uhr und am 2. April um 16 Uhr sind erhältlich bei Ute Spahn Tel 771344, bei Gartenstadt Bücher oder online [www.laienspiel-nieder-rodgau.de](http://www.laienspiel-nieder-rodgau.de). (Foto: privat)

## Bürgerhilfe Rodgau e.V.

Hilfe auf Gegenseitigkeit

- ehrenamtlich helfen
- Zeitgutschriften erwerben
- bei eigener Bedürftigkeit einlösen

Telefon 06106 / 12012  
[www.buergerhilfe-rodgau.de](http://www.buergerhilfe-rodgau.de)



## Weiterbildungsmesse

Die Teilnahme an Weiterbildungskursen erhöht nachweislich die Chancen zur Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder die Möglichkeit auf einen höher dotierten Job. Das wiederum wirkt dem Fachkräftemangel entgegen. Die Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AöR) Kommunales Jobcenter veranstaltet vor diesem Hintergrund am Donnerstag, 23. März 2023, die zweite vollständig digitale Weiterbildungsmesse „Bildungsoffensive 2023 – Für mehr Chancen in der Zukunft“. Das Online-Event findet zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr statt. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung umfasst Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für den Wiedereinstieg in den Beruf als auch Kurse für eine angestrebte berufliche Neuorientierung. Ziel der Veranstaltung ist, Menschen, die sich für eine Weiterbildung interessieren,

sowie Anbieter von Weiterbildungsangeboten möglichst effektiv zusammenzubringen. Bildungsexperten beraten über mögliche Angebote und Fördermöglichkeiten. Personen, die Bürgergeld beziehen, können sich zudem eine konkrete Veranstaltung oder ein bestimmtes Seminar aussuchen und ihren Weiterbildungswunsch anschließend mit ihrem persönlichen Jobcoach besprechen. Der Arbeitberservice der Pro Arbeit beantwortet darüber hinaus allgemeine Fragen rund um das Thema Arbeitsmarkt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Weitere Informationen lassen sich auf der Homepage der Pro Arbeit unter [www.proarbeit-kreis-of.de/de/pro-arbeit/ueber-uns/weiterbildungsmesse](http://www.proarbeit-kreis-of.de/de/pro-arbeit/ueber-uns/weiterbildungsmesse) nachlesen. Fragen können per E-Mail an [weiterbildungsmesse@proarbeit-kreis-of.de](mailto:weiterbildungsmesse@proarbeit-kreis-of.de) gestellt werden.



Die EGRO-Mediengruppe beim gemeinsamen Foto mit Hubert Aiwanger und Dr. Fabian Mehring –  
(Bild: Melanie Beise / Aschenputtel Studio)

## Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger im Dialog

EGRO-Mediengruppe tagte in Bayrisch-Schwaben

Obertshausen (RZ) Alljährlich lädt die EGRO-Mediengruppe alle Entscheider zu einer Tagung ein, um über die anstehenden Herausforderungen der Branche zu diskutieren. Dieses Mal fand die Veranstaltung in Donauwörth statt.

Das Parkhotel mit dem wunderbaren Ausblick auf die Stadt Donauwörth in Bayerisch-Schwaben bildete den passenden Rahmen für das Treffen der rund dreißig Personen, die eine Geschäftsführung oder Prokura in den beteiligten Unternehmen innehaben. „Das Jahr 2022 war kein leichtes für die Branche der Anzeigenblätter“, resümierte Inhaber Bernd Maas in seiner Eröffnungsrede. „Viele Marktteilnehmer haben die massiven Preissteigerungen, das zurückhaltende Agieren der Kunden und die ausbordende Bürokratie nicht mitmachen können und mussten aufgeben“, so der Unternehmer aus dem Hessischen Obertshausen. Maas weiter: „Umso erfreulicher ist es, dass wir als Gruppe es geschafft haben, diese Herausforderungen zu meistern.“ Die EGRO-Mediengruppe steht mittlerweile für über 2,7 Millionen Anzeigenblätter und verteilt an sechs Millionen Haushalte in nahezu allen Bundesländern. Seit 2021 hält die EGRO auch eine Beteiligung an der Donau-Ries-Me-

dien GmbH.

### Zusammenarbeit ist der Schlüssel

Neben dem Austausch von Informationen dient die Tagung auch immer dazu, die Unternehmen der Mediengruppe noch besser kennenzulernen. „Wir haben in jedem Unternehmen so viel Know-how. Wenn wir es schaffen noch intensiver zusammenzuarbeiten, haben wir noch bessere Optionen, die Herausforderungen zu meistern“, ist sich Geschäftsleiter Markus Echternach sicher. Deshalb baut die Mediengruppe als Dachmarke nun ein eigenes Team auf, um die Vernetzung zu fördern. So will das Unternehmen in Zukunft redaktionelle Inhalte, grafische Dienstleistungen und Verkaufskonzepte austauschen. „Wir haben hier bereits sehr vielversprechende Ansätze, die uns helfen werden, in einem etwas rückläufigen Markt zu bestehen. Dazu gehört auch die Digitalisierung.“ Eines dieser Konzepte stelle Geschäftsführer Martin Jacobi vor, der auch Vizepräsident des Deutschen Dialogmarketing Verbandes ist. Mit diesem Ansatz lassen sich Verteilgebiete optimieren und Kosten senken.

### Im Austausch mit der Politik

Highlight der Tagung war der Besuch des Bayerischen Wirt-

schaftsministers Hubert Aiwanger und seines parlamentarischen Geschäftsführers Dr. Fabian Mehring (beide Freie Wähler), die auf Einladung gekommen sind. Die beiden Politiker stellten sich den Fragen der Unternehmerinnen und Unternehmer aus ganz Deutschland und es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, moderiert von Gastgeber Matthias Stark. So wurde die Problematik der hohen Papierpreise - unter anderem aufgrund der Energiepreisentwicklung - thematisiert. Auch der steigende Aufwand bei der Zustellung und die damit verbundenen Verwaltungsaufgaben beschäftigten die Gäste in der Diskussion. „Deutschland braucht unabhängige und kostenfreie Nachrichten. Hier spielen die Anzeigenblätter, die jede Woche zuverlässig erscheinen, lokale Inhalte transportieren, eine ganz wichtige Rolle“, betonte Aiwanger bei seinem Besuch. Schließlich sei die Pressefreiheit eine der Säulen der Demokratie und die Politik müsse auch Rahmenbedingungen schaffen, dass Medien wirtschaftlich arbeiten können. Hier kritisierte Aiwanger, der auch Bundesvorsitzender der Freien Wähler ist, die Arbeit der Ampel-Koalition im Bund und ihren Ver-

botsdrang. „Dieses Handeln bedroht unseren Wohlstand, bedroht Unternehmen wie die Ihren und riskiert damit das Meinungsmache nur noch im Internet stattfindet, nicht mehr in Seriösen Medien.“ Dr. Fabian Mehring, der als Landtagsabgeordneter auch den Landkreis Donau-Ries betreut, betonte bei seinem Besuch wie wichtig eine Medienvielfalt sei, die auch kritische Stimmen zulasse und nicht nur eine Strömung unterstütze. „Gerade inhabergeführte Anzeigenblattverlage haben hier eine wichtige Rolle für die Zukunft“, so der Abgeordnete, die auch unterstützt und gefördert werden müssen. Hierfür wollen sich beide einsetzen.

### Optimismus für die Zukunft

Zum Abschluss der Tagung gab Bernd Maas einen optimistischen Ausblick auf die kommenden Monate: „Die Inflation wird weiter abschwächen, die Energiepreise fallen und die Kaufzurückhaltung sinkt. Das wird die Branche wieder ankurbeln und lässt mich persönlich sehr optimistisch auf das kommende Jahr blicken. Mit unserer immer stärker werdenden Digitalsparte können wir außerdem zunehmend die neuen Medien nutzen und die EGRO Mediengruppe für die Zukunft rüsten.“

## Classic Rock in Open-World-Halle

Rodgau (RZ) Gibt es eigentlich das „musikalisch Beste“ aus den 70ern, 80ern, 90ern...? Sicherlich gibt's das nicht. Aber die Band X-it präsentiert sorgfältig handverlesene Titel aus dem Bereich „Classic Rock“. Die fünf Buben tun dies auf-

regend spannend und unaufgeregt cool – und dabei ohne jeden pathetischen Bombast. Sie treten seit über 30 Jahren mit einer unbändigen Spiel Freude auf, die sich bei jedem Auftritt sofort auf das Publikum überträgt.

Das verwundert nicht, denn die 6 Musiker spielen die Musik, die ihnen selbst gefällt! Neben Klassikern von „Saga“ und „Alan Parsons“, von „Pink Floyd“ und „Manfred Mann's Earthband“, von „Gerry Rafferty“ und den „Men At Work“-garniert mit Hits weiterer Interpreten wie etwa „David Bowie“ und „Huey Lewis“, servieren die fünf Herren die Highlights von „Peter Gabriel“ wie „Solsbury Hill“ und „Sledgehammer“, sowie etliche „Genesis“-Hits wie „Land Of Confusion“ und „Invisible Touch“. Das Konzert beginnt am Sa. 18.03. um 20 Uhr in der Open-World-Halle Stettiner Str. 17 in Rodgau Jügesheim. Der Eintritt kostet 12 Euro.

(Foto: p)



## Geburtstagskinder

Dudenhofen	85 Jahre
20.03. Hilda Wesch, Nieder-Roden	
19.03. Karin Priebisch,	80 Jahre
20.03. Fevzi Sözen,	85 Jahre
22.03. Shir Mulazada,	80 Jahre
23.03. Christa Seufert,	85 Jahre
24.03. Erwin Woiczky,	90 Jahre
24.03. Veronika Jost, Weiskirchen	80 Jahre
20.03. Hermann Millmann,	80 Jahre

## Apotheken-Notdienst

18.03.	Stern Apotheke, Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
19.03.	Löwen Apotheke Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
20.03.	Apotheke Str. Peter Schillerstraße 11-12, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
21.03.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
22.03.	Stadt Apotheke Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308
23.03.	Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
24.03.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215

## Seniorenclub Weiskirchen

Rodgau (RZ) Der Seniorenclub Weiskirchen lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu einem gemütlichen Kaffeemittag am Mittwoch, 5. April, ab 14.30 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhaus Weiskirchen ein.

Dieses Mal gibt es eine Blumentombola. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

## Landfrauen Dudenhofen

Der nächste Termin am 21. März mit einem Vortrag des Bankhaus Metzler findet wie immer um 19 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen statt.

**Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH**  
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus  
Tel. 06106/3281  
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

## NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Asklepios-Klinik Seligenstadt, Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr  
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 1805 / 60 70 11

## BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchtzentrum Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb\_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360. Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

### Impressum

## Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

# Frühlingstour nach Seligenstadt

## Mitgliederversammlung beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Die nächste geführte Radtour des Ortsverbandes Rodgau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) findet am Samstag, den 25. März, um 14 Uhr statt als Frühlingstour nach Seligenstadt und Umgebung. Gegen 16 Uhr und nach ca. 30 km wird die Gruppe zurück sein. Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Für Rückfragen

steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung.

Zuvor findet am Donnerstag, den 23. März, um 19:30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des 1993 gegründeten ADFC Rodgau im kleinen Saal des Bürgerhauses Weiskirchen statt. Gäste sind willkommen. Wer sich über die Aktivitäten des letzten Jahres und die Vorhaben in diesem Jahr informieren möchte, ist herzlich eingeladen. Neben

dem umfangreichen Angebot an geführten Radtouren zum Mitradeln und den Angeboten zur Fahrradcodierung ist die verkehrspolitische Arbeit zu besseren Bedingungen für Radfahrende in Rodgau, Heusenstamm und Obertshausen zu einer Verkehrswende mit dem Fahrrad die wichtigste Arbeit des seit 30 Jahren hier wirkenden ADFC.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter [www.adfc-rodgau.de](http://www.adfc-rodgau.de) bereit.

## Kolpingfamilien laden zu Familien-Rallye

Rodgau (RZ) Unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ laden die Kolpingfamilien von Jügesheim und Nieder-Roden am 25. März alle Familien (mit Kindern bis ca. 10 Jahren) zu einer Familien-Rallye ein. Das Vorbereitungsteam hat sich, in Zusammenarbeit mit dem Kolpingwerk Diözesanverband Mainz, verschiedene Stationen für eine abenteuerliche Familien-Rallye einfallen lassen. Startzeit ist am 25. März zwischen 14 Uhr und 15 Uhr am Katholischen Kindergarten St. Nikolaus (Jügesheim, Landwehrstraße 20).

spielerisch eingebunden, und die Familien erfahren mehr über Adolph Kolping, den Gründer des Kolpingwerkes. Es müssen Fragen beantwortet werden sowie Sachen gefunden oder Gegenstände gebastelt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber um eine Anmeldung bis zum 20. März gebeten. Anmeldeflyer liegen in den Pfarrkirchen St. Nikolaus (Jgh.), St. Marien (Ddh.) und St. Matthias (NR) aus und sind auch online abrufbar.

### Vortragsabend

Am Montag, 27. März, lädt Pastoralassistentin Cäcilia Hickl zum „Nachdenken über die Eucharistie nach der Erstkommunion“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

## Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Eng wird es im Ostring, Höhe der Hausnummern 50 a-d und 52 a-d, in der Zeit von 20. März bis 6. April. Hier werden die Gaszuleitungen neu verlegt und deshalb ist die Straße nur eingeschränkt zu befahren.

Eine Umleitung ist nicht erforderlich, allerdings werden Halteverbotsbereiche ausgeschildert.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung  
RheinMainVerlag

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

## Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Kontakte

19j. Hobbyluder **01523-71 66 357**

## Programmänderung beim Maximal

Jügesheim (RZ) Programmänderung für Freitag, 24. März: Petra Giesel, alias „Hiltrud“ muss ihren Auftritt im Maximal leider absagen. Sie „is uf de Bobbes gefalle“. (Also nicht lebensbedrohlich, nur unangenehm.) Die Veranstalter wollen den Abend nicht ausfallen lassen und haben „Monsieur Brezelberger“ engagiert.

Monsieur Brezelberger (sprich Bresselberschee) ist ein Kugelblitz des Variete. Bereits der Name verweist mit einem Augenzwinkern auf den Schelm unter den Zauberern. Die Zuschauer sollten schon hellwach sein damit sie keine der vielen Sprachverdrehungen verpassen, wenn Monsieur von seinen Abenteuern in Lourdes erzählt oder intime Details aus seiner Zeit im Libido, äh Lido, ausplaudert.

Als echt unechter Franzose verliert er selbst bei gewagtesten Experimenten nie die Contenance, allenfalls seinen französischen Akzent.

Ihre HEIMATZEITUNGEN  
aus einer Hand  
[anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**  
**DRAHT WEISSBÄCKER**  
**ZÄUNE · GITTER · TORE**  
**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**63110 RODGAU-JÜGESHEIM**  
*Wir schlachten selbst*  
**METZGEREI HILLER**  
*Spezialitäten-Party-Service*  
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/36 65

## Angebote

**SPIESSBRATEN GEFÜLLT MIT DÖRRFLEISCH UND ZWIEBELN**  
**ROLLBRATEN NATUR**  
**KALBSLEBERWURST**  
**AUFSCHNITT**

Die Angebote sind von **Donnerstag bis Mittwoch** gültig.

Diese Woche schlachten wir:  
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen  
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim

## Ferienangebot der SGH: DanceCamp Oster- und Sommerferien

Hainhausen (RZ) Die Sportgemeinschaft Hainhausen veranstaltet neben ihrem dritten SummerDanceCamp vom 28. August bis 1. September, auch erstmals die OsterTanzTage vom 17. bis 21. April. In der letzten Woche der Oster-beziehungsweise Sommerferien heißt es wieder von Montag bis Freitag, 9.30 bis 15 Uhr Tanz, Spaß und Freude. Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren werden von dem professionell ausgebildeten Bühnentänzer, Choreografen und Tanzpädagogin Joschka Pommer und seinem Team betreut und unter-

richtet. Die Teilnehmer lernen in den fünf Tagen verschiedene Choreografien in mehreren Tanzstilen, wie z.B. Hip-Hop, Musical, VideoClip und Contemporary. In der Mittagspause bekommen alle Teilnehmer ein gesundes und frisches Mittagessen aus dem Restaurant Hayat. Für dieses Angebot mit Verpflegung je DanceCamp für SGH-Mitglieder 160 Euro und für Nichtmitglieder 185 Euro. Sichert euch einen Preis-Vorteil von 15 Euro pro Camp, wenn ihr euch direkt für beide Dance Camps anmeldet!



## „Backtag für Kinder“ und „Serenade am Backes“

### Förderkreis Dudenhofen in den Planungen

Rodgau (RZ) Gute Nachrichten hatte Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange gegenüber Tamara Kämmerer von rheinmaintv. In diesem Jahr werden wieder zwei Traditionsveranstaltungen durchgeführt. So findet der beliebte „Backtag für Kinder“ am 11. Mai 2023 am „Backes“ Dudenhofen statt. Das Team von Bäckermeister

Sascha Schäfer hat wieder die Herstellung der Backwaren übernommen. Als Unterstützer sind auch die Asklepios Kliniken Langen und Seligenstadt mit von der Partie. Insgesamt wird wieder mit mehr als 250 Kinder aus den verschwendenden Kindergärten gerechnet. Am 13. Juli findet auch wieder die „Serenade am Backes“ statt.

Die Moderation hat auch heute wieder Pfarrerin Christina Koch übernommen. Mit dabei sind auch die Musikvereine Dudenhofen und Grosswallstadt. Auch der Gesangverein Volkschor und die Mixed Generations vom Gesangverein „Germania“ tragen zum Gelingen der Serenade bei. (Foto: Förderkreis)

## Investitionsförderung Vereine

### Achtung: Anträge bis 31. März einreichen

Rodgau (RZ) Die städtische Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt erinnert die Vereine daran, dass Anträge auf Investitionsförderung für das Jahr 2024 spätestens bis zum 31. März bei der Stadt eingereicht werden müssen. Aufgrund der besonderen Situation sollen Anträge oder Anfragen, die seit 20. Februar per Mail verschickt wurden, bitte noch einmal in Papierform entweder abgeben oder

postalisch verschickt werden müssen. Antragsberechtigt ist jeder Verein, der im Vereinsförderungsprogramm der Stadt aufgenommen ist. Bis zu diesem Datum müssen auch alle zu dem Antrag erforderlichen Unterlagen mit abgegeben sein, wie z.B. die Kostenvoranschläge, Bedarfsnachweis oder der Finanzierungsplan. Der genannte Termin ist eine Ausschlussfrist. Das bedeutet, sofern nicht alle Unterlagen vor-

liegen, wird ein Antrag danach nicht mehr berücksichtigt. Potentiellen Antragstellern wird empfohlen, Antrag und Unterlagen möglichst frühzeitig vorzulegen, damit Zeit für die Nachreichung eventuell fehlender Daten oder Schriftstücke bleibt. Gerne berät die Agentur bereits im Vorfeld über die Antragstellung. Wer Rückfragen hat, meldet sich bitte unter Tel. 0174 1502800.

## SKG wandert auf dem Bonifatiusweg

Rodgau (RZ) Am 23. März findet die nächste Wanderung des SKG Rodgau statt. Treffpunkt zur Fahrt mit S- und Regionalbahn nach Nidderau- Eichen ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Jügesheim, Gleis Richtung Offenbach. In Eichen beginnt die ca. 9,5 km lange Wanderung, die auf guten Wegen bis nach Alten-

stadt führt. Nach Durchquerung des Ortes Eichen geht es auf der Bonifatiusroute zum Kloster Engelthal, wo eine längere Pause mit Möglichkeit zur Besichtigung vorgesehen ist. Nach weiteren 4 km wird das Wanderziel in Altenstadt erreicht. Die Schlusseinkehr ist im Lokal „La Terrazza“ geplant, bevor es mit öffentlichen Ver-

kehrsmitteln wieder in den Rodgau geht. Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis 21. März bei Karl-Heinz Ruhl Tel. 06104/41680 oder Karl-Heinz Matzen, Tel. 06106/4450. Der Fahrpreis beträgt ca. 6,50 Euro, für Nichtmitglieder wird zusätzlich eine Teilnahmegebühr von 3 Euro erhoben.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

### Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Auftritt des Kirchenchors „DeLumine“ und Taufe am Sonntag, 19. März, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

#### Termine

**Ökumenisches Bibelgesprächskreis** am 28. März um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz.  
**Seniorenachmittag 55+** am 29. März um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz.

### Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/Nieder-Roden/Rollwald

#### Freitag, 17. März

17.00 Uhr: Gretel-Egner-H. Evangelischer Gottesdienst  
19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

#### Samstag, 18. März

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier  
18.30 Uhr: St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse

#### Sonntag, 19. März

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier  
11.00 Uhr: Haus d. Begegn. Kleinkindergottesdienst  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

18.00 Uhr: St. Marien Familiengottesdienst

#### Montag, 20. März

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.30 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

#### Dienstag, 21. März

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier – anschl. Kreuzweg  
18.30 Uhr: St. Nikolaus Kreuzwegandacht

#### Mittwoch, 22. März

14.00 Uhr: St. Matthias Krankensalbungsgottesdienst  
19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 23. März

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier  
15.00 Uhr: St. Nikolaus Senioren-Bußandacht  
18.30 Uhr: St. Marien Jugendgottesdienst

#### Freitag, 24. März

19.30 Uhr: St. Nikolaus Bußandacht

#### Samstag, 25. März

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier  
18.30 Uhr: St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse

#### Sonntag, 26. März

10.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier für alle Erstkommunion-Familien des Pastoralraums Rodgau / Rödermark  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe  
18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

#### Seniorenachmittage

Am Mittwoch, 22. März, um 14 Uhr feiern wir in der St. Matthias-Kirche mit Pater John Peter und Pater Moncy einen Gottesdienst mit Krankensalbung. Anschließend gibt's im Pfarrheim St. Matthias Kaffee und Kuchen. Dazu sind alle Interessierten

herzlich eingeladen.

### Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

#### Samstag, 18. März

13.00 bis 19.00 Uhr: Kleider- tauschbörse

#### Sonntag, 19. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek. Kollekte für den Gemeindeaufbauverein Anschließend Kirchcafé

#### Montag, 20. März

10.30 Uhr: Qi Gong  
18.30 Uhr: Starke Eltern, starke Familien: Ein Kurs der Evangelischen Familienbildung mit Coachingübungen zu mehr Widerstandsfähigkeit im Alltag

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

#### Dienstag, 21. März

9.00 Uhr: Treffen der Kita-Vorschulkinder

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

16.00 Uhr: Konfi-Stunde  
19.30 Uhr: Probe Chor JSV

19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

#### Mittwoch, 22. März

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr: Probe -Chor Mixed Voices

#### Donnerstag, 23. März

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

**Neues** auf der Homepage: [www.emmaus-juegesheim.de](http://www.emmaus-juegesheim.de)

### Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

#### Sonntag, 19. März

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

#### Montag, 20. März

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, Seligenstadt

#### Dienstag, 21. März

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

#### Donnerstag, 23. März

19.00 Uhr: Frauenhilfe Heringsessen

#### Samstag, 25. März

14.30 - 17.00 Uhr: Osterbastelwerkstatt

#### Sonntag, 26. März

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrerin Christina Koch

#### Bücherei

Dienstags von 16 - 19 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18 Uhr, geöffnet. Infos unter [www.evkirche-dudenhofen.de](http://www.evkirche-dudenhofen.de).

#### Sprechzeiten Pfarrerin

**Christina Koch:** Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

#### Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

### Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

#### Samstag, 18. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

#### Sonntag, 19. März

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

**Montag, 20. März**

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Amt vom Hochfest für beide Gemeinden

#### Dienstag, 21. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

#### Mittwoch, 22. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

#### Donnerstag, 23. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

### Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

#### Sonntag, 19. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche

#### Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

### Frühstückstreffen für Frauen

Rodgau (RZ) Aggressionen werden meist negativ bewertet. Dabei sind sie biologisch fest verankert und erfüllen überlebenswichtige Zwecke. Konstruktiv genutzt, eröffnen sie schlummernde Potentiale für ein authentisch gelebtes Leben.

Beim Frühstückstreffen am Donnerstag, 23. März, gibt Schwester Marié Munz, (Schönstatt/Vallendar) Impul-

## Darmkrebs-Vorsorge rettet Leben

Vorsorge-Aktion in der Asklepios Klinik Langen

Langen (RZ) Darmkrebs ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Je früher er entdeckt wird, umso besser sind die Heilungschancen. Deshalb führt das Team um Dr. Alexander Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie an der Asklepios Klinik Langen, jedes Jahr eine Vorsorgeaktion im März durch, die zunächst ohne eine anstrengende Darmspiegelung auskommt. Die Klinik gibt die Sets für den innovativen Test zur Vorsorgeuntersuchung an Interessierte gratis ab. Der immunologische Stuhltest ist unkompliziert anzuwenden und gewährleistet den sicheren Nachweis, ob sich Blut im Stuhl befindet oder nicht. Jedes Jahr werden ca. 800 Stuhltests von der Langener Asklepios Klinik kostenfrei ausgegeben. Die Erfahrung zeigt, das rund 8% der, in der Klinik ausgewerteten Proben positiv sind, da Blut in den Stuhlpro-

ben gefunden wurde. Erst in diesen Fällen wird dann eine Darmspiegelung (Koloskopie) vorgenommen. Bisher wurden pro Jahr jeweils bei ca. 12 dieser Patienten Vorstufen von Darmkrebs festgestellt und operiert, die ansonsten unentdeckt geblieben wären.

„Wir konnten dank des frühzeitigen Eingriffs bei all diesen Patienten eine Darmkrebserkrankung im Frühstadium erkennen, operieren und ihnen in der Regel eine sehr gute Prognose stellen. Ohne diese Vorsorgeuntersuchung wären diese Krebserkrankungen möglicherweise jahrelang unentdeckt geblieben was eine Chance auf Heilung extrem gemindert hätte“, so Dr. Buia.

So einfach kann der Stuhltest jetzt durchgeführt werden. Unter folgender Telefonnummer kann sich jeder anmelden, um den kostenlosen Test in der Klinik abzuholen oder sich zuzusenden zu lassen: 06103-912-6



Chefarzt Dr. Buia.  
(Foto: Asklepios)

12 26. Auch per E-Mail kann die Anmeldung unter [a.bukvarevic@asklepios.com](mailto:a.bukvarevic@asklepios.com) erfolgen. Das Teströhrchen muss mit der Probe wieder in der Klinik abgegeben werden und wird dort ausgewertet. Das Testergebnis leitet die Klinik an den jeweiligen Haus- oder den Facharzt weiter, der dann alle weiteren eventuell notwendig werden Schritte mit dem Patienten bespricht und vorbereitet.

## Verabschiedung einer Visionärin

Ursula Jakobi geht nach 27 Dienstjahren bei der Stadt in Rente

Rodgau (RZ) Nach 27 Dienstjahren und über 21 Jahren als Leiterin der städtischen Kita 7 in Hainhausen verabschiedete sich in freundlich feierlicher Atmosphäre Ursula Jakobi von ihrem Team und zahlreichen Weggefährtinnen.

Nachdem sie von einer witzigen Begegnung mit einem Kind berichtete, das ihr erklärte, die Rente sei die Zeit, in der man nun immer Geld geschenkt bekäme, ließ die zukünftige Rentnerin einige Höhepunkte ihrer Karriere Revue passieren. Gestartet in der Kita Binger Weg, ermutigte sie ihr damaliger Vorgesetzter, Johannes Bosten, früh durch die Leitung der Kita 7 noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Prägend für den pädagogischen Stil all die Folgejahre war eine Fortbildung in Freinet-Pädagogik im Jahr 2003. Von da ab brachte Ursula Jakobi immer mehr Aspekte dieses Ansatzes in den Alltag der Kita ein. Sie gewann viele Kollegen dafür und förderte grundsätzlich die Fortbildung der Mitarbeitenden. Erstmals präsentierte sie die Bildung der Kitas auf der Rodgauer Bildungsmesse und lud dazu ein ganzes Auto voll mit wichtigen Utensilien, die das Wirken veranschaulichen konnten.

Weiter ganz Pionier nahm sie auch auf der ersten Bildungskonferenz 2012 teil und erläuterte später mit ihrer Leitungskollegin Gabriele Kurz-Adams dem Magistrat der Stadt die



Frage „Was ein Familienzentrum ist“. Die Jahre der Pandemie mit den besonderen Anforderungen im Kita-Bereich, beschrieb sie als sehr herausfordernd. Abschließend richtete sie den größten Dank an ihr Team für die Unterstützung und erklärte, dass nur durch das gute Team auch ihre Leistung möglich gewesen sei. Stets in einer guten Balance aus Spaß und Ernst.

Weiter galt ihr Dank den Vorgesetzten aus dem Fachbereich Kinder und Familie, Julia Spahn und Till Hoffmann sowie dem Ersten Stadtrat Schüssler und den Leiterinnen der anderen Kitas. Erster Stadtrat Michael Schüssler erinnerte in seiner Laudatio an erfolgreiche, gemeinsame Projekte, wie das Familienzentrum in Jügesheim. Er betonte vor allem auch die pädagogischen Fähigkeiten und charakterliche Stärke. So

war er von ihrer Offenheit, ihrem positiven Menschenbild und der Art, jedem Menschen ohne Vorurteile zu begegnen, beeindruckt. Sie betriebe keine Einordnung in „Richtig“ oder „Falsch“, sondern sehe die Potentiale der Kinder und fördere durch Impulse.

Mut und Tatkraft attestierte Fachbereichsleiterin Julia Spahn Ursula Jakobi, für das Löschchen eines Brandes in der Kita. Der Fachbereich überreichte zum Abschluss einen selbstgehäkelten Rabe Socke und eine Tasche, die nachhaltig aus einem alten Banner der Bildungsmesse Rodgau gefertigt wurde. Die stellvertretende Leitung, Nadja Petri, beendete den Redenteil mit dem Theodor Fontane Zitat „Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung“, bevor alle Gäste den Abschied würdig feierten. (Foto: Stadt Rodgau)

## SKG wandert auf dem Bonifatiusweg

Rodgau (RZ) Am 23. März findet die nächste Wanderung des SKG Rodgau statt. Treffpunkt zur Fahrt mit S- und Regionalbahn nach Nidderau-Eichen ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Jügesheim, Gleis Richtung Offenbach.

In Eichen beginnt die ca. 9,5 km lange Wanderung, die auf guten Wegen bis nach Altenstadt führt. Nach Durchquerung des Ortes Eichen geht es auf der Bonifatiusroute zum Kloster Engelthal, wo eine längere Pause mit Möglichkeit zur Besichtigung vorgesehen

ist. Nach weiteren 4 km wird das Wanderziel in Altenstadt erreicht. Die Schlusseinkehr ist im Lokal „La Terrazza“ geplant, bevor es mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder in den Rodgau geht.

Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis 21. März bei Karl-Heinz Ruhl Tel. 06104/41680 oder Karl-Heinz Matzen, Tel. 06106/4450. Der Fahrpreis beträgt ca. 6,50 Euro, für Nichtmitglieder wird zusätzlich eine Teilnahmegebühr von 3 Euro erhoben.



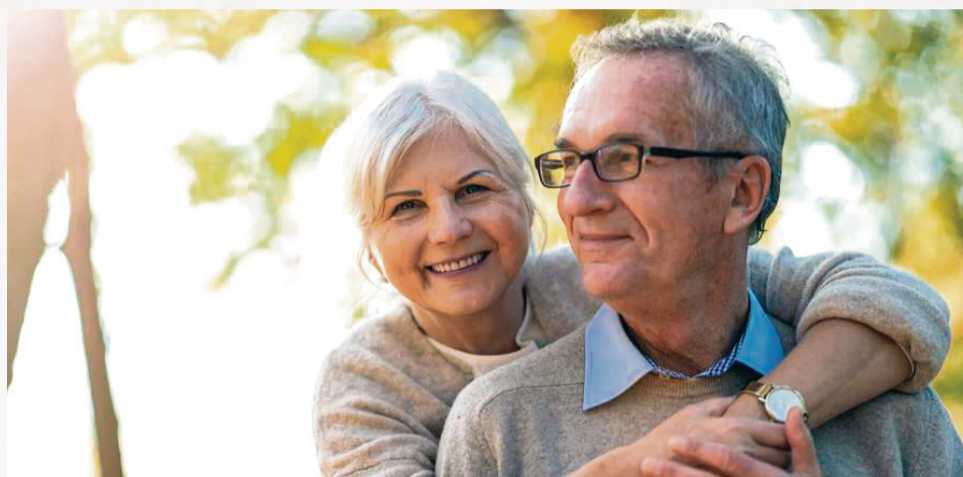
# Ihre Helfer in schweren Stunden

## Der Trend geht klar zur Feuerbestattung

Damit steigt auch die Nachfrage nach neuen individuellen Formen des Abschieds

(djd). „Abschied und Trauer sind keine Tabuthemen mehr, das Ende wird wieder Teil unseres Lebens, immer häufiger beschäftigen sich alte wie junge Menschen auch öffentlich mit Themen wie Sterben und Tod“ - so heißt es im Editorial des „Sterberports 2022“, der sich unter anderem ausführlich mit den Veränderungen im deutschen Bestattungswesen befasst. Besonders markant ist der Trend weg vom Sarg und hin zur Urne.

1960 entschieden sich noch gut 90 Prozent der Deutschen für eine Erdbestattung, nur zehn Prozent wählten die Feuerbestattung. 2020 lag das Verhältnis bei 24 zu 76 Prozent zugunsten der Feuerbestattung. Mit der Tendenz zur Urnenbestattung verbunden ist die wachsende Nachfrage nach alternativen und individuellen Bestattungsformen wie dem Friedwald, der Seebestattung oder dem Erinnerungsdiamanten.



Viele Menschen bevorzugen individuelle Bestattungsformen und bestimmen bereits zu Lebzeiten das Prozedere für ihren letzten Gang. (Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/shutterstock)

**NATURSTEINE & GRABMALE**

**DIETZ** Schwarzbachstraße 20  
63179 Obertshausen  
Telefon: 06104 - 79211  
kontakt@dietz-natursteine.de

- Individuell handwerklich gestaltete Grabmalanlagen
- Treppenanlagen
- Waschtische aus Naturstein
- Küchenabdeckplatten
- Mauerabdeckungen
- Steinobjekte
- Steinmauern
- Fensterbänke

Beerdigungs-Institut

**PIETÄT SCHMIED**

Mitglied im BESTATTERVERBAND Hessen e.V.

Für ganz Rodgau und Umkreis · Tag & Nacht, Sonn- und Feiertage

**Wir nehmen uns Zeit für Sie, beraten Sie auch gerne zu Hause und erledigen alle Formalitäten für Sie.**

Rheinstraße 3 · Rodgau · Telefon 0 61 06 / **82 60 82**

**KLEIN**  
Marmor Granit  
Handwerk & Tradition seit 1928

**GRABSTEINE STEINMETZ**

Hauptstraße 151  
63512 Hainburg  
Tel. 061 82/4643  
www.marmor-klein.de  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr • Fr. 16 Uhr

PIETÄT—RÖDERMARK—

**Saager KG**

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung

...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58  
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 | 63322 Rödermark  
www.pietat-roedermark.de

Wir sind Partnerbetrieb  
Deutsches Institut für Bestattungswesen (DIB)



Tag und Nacht für Sie erreichbar

**HINTZE BESTATTUNGEN**

Christian Hintze  
Inhaber

Beethovenstr. 75  
63179 Obertshausen

Tel. 06104 689 34 81  
Mobil 0152 341 299 78  
www.hintze-bestattungen.de  
hintze-bestattungen@web.de

**BESTATTUNGEN HINTZE**

Einfühlsame und würdevolle  
**TRAUER-REDEN**

Zeit um Abschied zu nehmen...

Ich begleite Sie als freie Trauer-Rednerin durch die Abschiedsfeier, lasse das Leben der verstorbenen Person und die gemeinsamen Erinnerungen nochmals Revue passieren - in der Trauerhalle, auf dem Friedhof, im Friedwald oder Ruheforst.

Telefon: **0171 21 82 658**

*Doris Steube*  
Zertifizierte Trauerrednerin

[www.trauerrede-rheinmain.de](http://www.trauerrede-rheinmain.de)

**ABSCHIED NEHMEN – ein schwerer Weg.**  
Wer ihn geht, findet **RUHE und TROST.**

*Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.*

PIETÄT **VOLKER WINKLER**  
Telefon: 06182 – 35 53  
Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt

Trist spüren - Ruhe geben  
ERD · FEUER · SEE  
BESTATTUNGEN

**MICHAEL KRAUS**  
BEERDIGUNGSINSTITUT

63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2  
TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.  
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.  
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen  
Ihrem Wunsch entsprechend.

[WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE](http://WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE)

# SPORT



## TSV beim Hallenkinderturnfest erfolgreich

Rodgau (RZ) Der TSV Dudenhofen hat mit 15 Mädchen und Jungen beim diesjährigen Hallenkinderturnfest des Turngau Offenbach-Hanau in der August-Schärttner-Halle

in Hanau teilgenommen. Die Turnenden maßen sich in den Wettkämpfen der P-Stufen 1 bis 4 mit über 30 weiteren Vereinen. Bedingt durch die Corona-Zwangspause war dies für

viele die Teilnahme an ihrem ersten Turn-Wettkampf. Insbesondere die Jungen konnten sich über Platzierungen unter den ersten sechs freuen.

(Foto: TSV)

## FitnessN8 bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Los geht es am Samstag, 25. März, um 17 Uhr. Das Programm ist vielfältig und abwechslungsreich. An diesem Event habt Ihr die Möglichkeit einzigartige Spezialangebote wie Six-Pack-Intense, Latin und Schlager Sumba, Pilates meets Fit-Bo oder Fitness-Yoga zu erleben. Die verschiedenen Angebote finden jeweils für 30 Minuten hintereinander statt. Als Abschluss gibt es eine After-Party mit DJ, bei der gerne getanzt und gemeinsam gefeiert werden darf. Für jede(n) der Lust an Bewegung hat, ist etwas dabei. Später kommen, früher gehen oder die ganze FitnessN8 erleben, jede(r) kann für sich die passenden Angebote auswählen. Es ist aber auch jederzeit möglich, an der Bar Snacks und Getränke zu genießen oder bei den Angeboten zuzuschauen. Der Eintritt für die FitnessN8 kostet 5 Euro. Tickets können über die Sportfreunde App oder an der Abendkasse erworben werden.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand  
anzeigen@heimat-zeitungen.de



Im Bild (v.l.): 2. Ritter Mia Schmidt, Jugendkönig Elias Hunkel, 1. Ritter Moritz Peter. (Foto: Verein)

## SC Gamsbock Nieder-Roden/Rollwald

**Jugendabteilung:** Kürzlich wurde im Vereinshaus das Jugend-Königsschießen ausgerichtet. Geschossen wurde traditionell auf einen Holzadler. König wurde Elias Hunkel, 1. Ritter wurde Moritz Peter und 2. Ritter/in Mia Schmidt. Zwei Tage später fand dann bereits das nächste Event für die Jugendschützen statt. Beim Bezirksjahrgangsschießen bei der Diana Hausen haben unsere Jugendlichen folgende Ergebnisse erzielt: Schüler 2009: Birkholz Maxiilian 127 Ringe 1. Platz. Jugend 2008: Hunkel Elias 294 Ringe 2. Platz. Junioren II 2006: Schmidt Jan 360 Ringe 1. Platz. Junioren II 2006: Peter Moritz 357 Ringe 2. Platz.

**Luftgewehr-Aufgelegt-Jedermann-Schießen:** In der Disziplin Luftgewehr-Auflage

können Schützen ab dem 51. Lebensjahr im Bereich des Leistungssports antreten. Hierbei wird mit dem Luftgewehr auf Scheiben in einer Entfernung von 10 m geschossen. Als Hilfsmittel in dieser Disziplin wird eine Stütze verwendet, auf die das Luftgewehr aufgelegt wird. Der SC Gamsbock veranstaltet in dieser Disziplin ein Luftgewehr-Aufgelegt Jedermann-Schießen, welches alle 14 Tage im Vereinshaus stattfindet. Teilnehmen kann jeder, auch wenn das 51. Lebensjahr noch nicht erreicht ist, da hier nicht der Leistungssport, sondern der Spaß im Vordergrund steht, wobei ein Wechsel in den Leistungssport möglich ist. Interessierte können gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen und können sich unter kontakt@sc-gamsbock-rollwald.de informieren.

## Erfreuliche Verstärkung für den Vorstand

Mitgliederversammlung beim 1. Judo-Club Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Das Interesse an „Ihrem Verein“ ist groß, das zeigte die Mitgliederversammlung beim 1. Judo-Club Nieder-Roden e.V. (1.JCN), der nun bald fünfzig Jahre aktiv ist.

Die Wahl des neuen Vorstandes für die kommenden zwei Jahre brachte erfreuliche Verstärkung. Im Amt bestätigt wurde Christoph Ullrich als Vorsitzender. Ihm zur Seite gewählt wurde Axel Salecker, der viel Erfahrung aus dem Judo Sport als Aktiver mitbringt und durch lange ehrenamtliche Tätigkeiten gut vernetzt ist. Die Vereinskasse verbleibt bei Klaus Thomae, die Abteilungen Aikido, Judo, Gymnastik, Yoga und Thai Chi werden weiterhin von Günter Neumann, Oliver Ullrich und Thomas Werner geleitet.

Die bisherige Beisitzerin Manuela Wendt bekommt Unterstützung von Xenia Ströhlein, Hannelore Stolzenburg und Boris Wilde, die neu in den Vorstand gewählt wurden.

Die Aufgabe der Kassenprüfung haben Hella Koitek und Horst Walter übernommen. Bei seinem Jahresrückblick bedauerte der alte und neue Vorsitzende Christoph Ullrich, dass das Gasthaus „Zum Engel“ - Wiege des Vereins, denn hier wurde der 1.JCN vor knapp 50 Jahren gegründet - geschlossen wurde. Nun muss sich der Verein ein neues Vereinslokal suchen.

Der Rückblick des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter



streifte auch die Aktivitäten und Ereignisse des Jahres 2022, erfolgreiche Prüfungen in den Abteilungen Judo und Aikido, besondere Ehrungen durch den Hessischen Judo-Verband und Deutschen Judo-Bund, Lehrgänge der Aikidoka und die Winterwanderung mit Glühwein zum Abschluss.

Wie andere Vereine auch, plagen den 1.Judo-Club die Veränderungen der letzten Jahrzehnte. Verändertes Freizeitverhalten führt bei mancher Familie sogar zum Freizeitstress. Verlagerung der Interessen zu Trendsportarten, oder der „Einkauf“ von Dienstleistungen ermöglichen ständig wechselnde Aktivitäten.

Ein hoher Beitrag in einem Fitness-Studio oder privater Sport-

schule wird immer öfter der Mitgliedschaft in einem Verein vorgezogen, denn der finanziell höhere Aufwand entbindet von Mitarbeit und Engagement. Dies führt zu Mitgliederschwund bei den ehrenamtlich geführten Institutionen.

Hier will der Verein entgegenwirken und schaut optimistisch in die Zukunft. Auf Zustimmung und Unterstützung aus den Mitgliedsreihen darf der Vorstand des 1.JCN im nächsten Vereinsjahr hoffen, wie die angeregten Diskussionen gezeigt haben. Ein noch zu gründender Arbeitskreis soll hier Anstöße geben, die Mitglieder sind aufgefordert Anregungen beizusteuern.

In diesem Jahr sollen gemeinschaftliche Aktivitäten ausge-

baut und wieder auf feste Füße gestellt werden. Das, was einen Verein ausmacht, das Miteinander, soll gefördert werden, nach dem Motto: „Man kann vieles alleine tun, aber in der Gruppe macht es mehr Freude“.

Nach dreijähriger Coronapause sind die Vorbereitungen für die Hessische Judo-Sommerschule mit erwarteten 150 Teilnehmern und Trainern aus Japan angelaufen. Auch Lehrgänge im Aikido und Trainer-Fortbildungen sind vorgesehen.

Wer Interesse an sportlicher Aktivität in Nieder-Roden hat, sei es Aikido, Judo, Yoga oder TaiChi, kann gerne Kontakt zum 1.Judo-Club Nieder-Roden aufnehmen: Vorstand@rodgau-judo.de. (Foto: Verein)

## HSG-Damen verlieren beim Spitzenreiter

25:28 bei HSG Bensheim/Auerbach II

Rodgau (RZ) Die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden blieben beim Spitzenreiter HSG Bensheim/Auerbach II lange im Spiel. Bis zur 57. Minute lagen sie lediglich mit 25:27 zurück, konnten die Begegnung aber nicht mehr drehen. Mit dem Tor zum 28:25 (16:13)-Endstand sorgen die Gastgeberinnen für die Entscheidung. Eine Woche nach der knappen Niederlage bei Kappelwindeck/Steinbach riefen die Baggerseeperitinnen erneut kämpferisch alles ab. „Die Mädels haben dagegehalten“, lobte Nieder-Rodens Trainer Ergün Sahin. „Am Ende hat es leider nicht ganz gereicht.“ Schon die Vorzeichen für die Reise an die Bergstraße waren alles andere als gut gewesen. Die Rodgaue-rinnen traten ohne die bereits 70-mal in dieser Saison erfolgreiche, aber angeschlagene Christine Burgard an. „Eine Vorsichtsmaßnahme, denn bei uns stehen zwei wichtige Heimspiele an“, erklärte Sahin. „Da wollten wir nichts riskieren.“ Dafür rückten die Nachwuchskräfte Marie Ann Wohlfahrt und Maxime Wohlfahrt aus der zweiten Mannschaft in den Kader. Auch Routinier Ja-na Schilling war wieder mit von der Partie. Sie erzielte drei Treffer, genauso wie Katharina Keller und die

starke Youngsterin Jil Riecke. Im ersten Abschnitt hielten die Rodgaue-rinnen über weite Strecken mit. Bis zur 23. Minute lagen sie beim Stand von 11:10 für den Tabellenführer lediglich mit einem Tor hinten. Nach einem Zwischenspur des Spitzenreiters zum 14:10 und 15:11, kamen sie auf zwei Tore heran (28./29.). Auf Nieder-Rodens 13. Treffer antwortete Bensheim/Auerbach mit dem 16:13-Halbzeitstand. „Zu Beginn des Spiels waren wir in der Abwehr allerdings nicht konsequent genug“, erkannte Ergün Sahin. „So mussten wir die ganze Begegnung einem Rückstand hinterherlaufen.“ Nach dem Seitenwechsel kämpften sich die Rodgaue-rinnen immer wieder zurück in die Partie. Einen Schlüsselmoment gab es dann Mitte der zweiten Halbzeit. Da verkürzte die zwölffache Torschützin Pia Magnago (12/6) zum 21:20 und 22:21 (42./43.), doch der Ausgleich wollte nicht gelingen. Im Gegenteil: Mit einem 4:0-Lauf baute Bensheim/Auerbach II stattdessen seine Führung auf 26:21 aus (50.).

Die nötigen Punkte müssen nun daheim gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach (nächsten Samstag) und Mainz 05 II (25. März) eingefahren werden.